

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/9113/1105737/nachfolgend-finden-sie-die-aktuellen-praedikate-der-filmbewertungsstelle-wiesbaden> abgerufen werden.



Nachfolgend finden Sie die aktuellen Prädikate der Filmbewertungsstelle Wiesbaden

19.12.2007 - 12:03 Uhr, Deutsche Film- und Medienbewertung

Wiesbaden (ots) - Prädikat Besonders wertvoll

Die zweigeteilte Frau

(La fille coupée en deux) - Thriller - Deutschland/Frankreich 2007 -
FBW: Besonders wertvoll -115 Min. - FSK: liegt noch nicht vor -
Regie: Claude Chabrol, Cécile Maistre - mit: Ludivine Sagnier, Benoit
Magimel, Francois Berléand u.a.

Inspiriert von einer realen Begebenheit im frühen 20. Jahrhundert zeigt Chabrol sehr virtuos nie das Offensichtliche, sondern findet immer neue, überraschende Wendungen der Geschichte. In einem virtuoson Drahtseilakt mit seiner typisch französischen Leichtigkeit feiert und attackiert er die Bourgeoisie gleichermaßen und findet zu seiner "alten" Stärke, der geschickten Erzählung, wieder zurück; das Publikum erntet beste Unterhaltung.

Kinostart: 10. Januar 2008 (Concorde Filmverleih)

Die rote Zora

Kinder-/Jugendfilm - Deutschland 2008 - FBW: Besonders wertvoll - 99
Min. - FSK: ab 6 Jahren - Regie: Peter Kahane - mit: Linn Sara
Reusse, Jakob Knoblauch, Mario Adorf, Ben Becker u.a.

Seit Generationen fesselt die Erzählung von Kurt Held über die Abenteuer der roten Zora und ihrer Bande ihre Leser. In der Neuverfilmung ist dem Team um Regisseur Peter Kahane etwas ganz Besonderes gelungen: sowohl die Atmosphäre wie die Charaktere in fesselnde Bilder umzusetzen und das soziale Anliegen der Romanvorlage in die Handlung geschickt zu integrieren, ohne den berühmten Zeigefinger oder verstaubt und altertümllich zu wirken. Der Look aus den vergangenen Zeiten entführt hervorragend in ein märchenhaftes Ambiente.

Kinostart: 24. Januar 2008 (Universal Pictures International Germany)

Kleiner Dodo

Animationsfilm - Deutschland 2007 - FBW: Besonders wertvoll - 75 Min.
- FSK: liegt noch nicht vor - Regie: Thilo Rothkirch, Ute von
Münchnow-Pohl

Zauberhaft-poetisch beginnt das neue Kinojahr 2008 für die Aller kleinsten. Tief im grünen Urwald geht der kleine neugierige Orang-Utan Dodo auf eine spannende Entdeckungsreise, auf der er ein faszinierendes Dingsbums findet. Allerhand Figuren voller Charme und Witz sorgen für Lacher und Denkanreize. Und dann ist da noch ein kauziger alter Orang-Utan namens Darwin, der Dodo das Spiel auf dem Dingsbums "Geige" lehrt. Dodo entdeckt die hinreißende Melodie des Regenlieds, das selbst den Himmel zu Freudentränen bewegt und damit den langersehnten Regen bringt. Gute Familienunterhaltung für die kalten Ferientage!

Kinostart: 1. Januar 2008 (Warner Bros. Entertainment)

I Am Legend

Actiondrama - USA 2008 - FBW: Besonders wertvoll - 100 Min. - FSK:
liegt noch nicht vor - Regie: Francis Lawrence - mit: Will Smith,
Paradox Pollack, Sterling Wolfe, Dash Mihok u.a.

Ein von Menschenhand entwickelter Virus schlägt unerbittlich zu; nur der Wissenschaftler Robert Neville überlebt als einziger Mensch in New York. Dieses kammerpielartige Szenario wird bravourös von Will Smith gelebt. Dank sehr guter Kameraarbeit und tollem Sounddesign ist ein außergewöhnlicher Actionfilm gelungen, der die dramatischen Szenen diskret und dabei unglaublich spannend zeigt. Die FBW-Jury war

sich einig: das ist genial gemacht - suspense at its best.
Kinostart: 10. Januar 2008 (Warner Bros. Entertainment)

Prädikat Wertvoll

Das Herz ist ein dunkler Wald
Drama - Deutschland 2007 - FBW: Prädikat Wertvoll - 86 Min. - FSK: ab
12 Jahren - Regie: Nicolette Krebitz - mit: Nina Hoss, Devid
Striesow, Franziska Petri, Marc Hosemann, Monica Bleibtreu u.a.

Couragiert und schräg inszeniert Nicolette Krebitz ein archaisches
Drama über eine Frau, deren Welt durch die Entdeckung des
Doppellebens ihres Mannes in Scherben fällt. Mit poetischer
Bildsprache umklammert sie ihr Publikum und führt es mit in den
Strudel der Emotionen ihrer Protagonistin, die anfangs kühl,
sachlich, distanziert ist und in ihren Wirrungen immer morbider,
mythischer und fatalistischer wird. Getreu dem Medea-Prinzip wird
dies zu einer unbehaglich-verstörenden, aber sehr interessanten
Erfahrung mit einem entblößten Finale.
Kinostart: 27. Dezember 2007 (X Verleih)

Sieben Tage Sonntag

Drama - Deutschland 2007 - FBW: Prädikat Wertvoll - 80 Min. - FSK:
liegt noch nicht vor - Regie: Niels Laupert, Anne Bürger - mit:
Ludwig Trepte, Martin Kiefer, Jil Funke, Karin Baal u.a.

Der Druck der peer group, Langeweile und Perspektivlosigkeit gehen
unheilige Allianzen ein und führen zu Dynamiken bei den Jugendlichen,
die in grausamen, unverständlichen Taten enden. Ein gut
recherchiertes, detailgetreues und authentisch rekonstruiertes
Erstlingswerk nach einer realen Begebenheit, das filmisch gut
ausgearbeitet ist und das von einer ambitionierten Regie zeugt, die
ihren Weg machen wird. Besonders der Umgang mit Gewalt überzeugt,
weil nie die Sensationslust des Publikums angesprochen und dennoch
das Schreckliche der Taten eindrücklich spürbar wird; das geht unter
die Haut, beklemmt.
Kontakt: www.siebentagesonntag.de

Dokumentarfilme des Monats

Kinder der Schlafviertel

Dokumentarfilm - Deutschland 2005 - FBW: Besonders wertvoll - 34 Min.
- FSK: liegt noch nicht vor - Regie: Janna Ji Wonders, Corinna Kraus

Es gibt sie noch die wahren Romantiker: es sind jugendliche Punks
in den Moskauer Plattenbausiedlungen, die ihren suburbanen Traum von
Renitenz gegen die Tradition und das System, vom Saufen und vom
Musikmachen leben. Mit guter Kameraarbeit und intelligenter,
dramaturgischer Erzählweise finden die beiden Regisseurinnen eine
beeindruckende Nähe zu den Jugendlichen, ohne aufdringlich oder
wertend zu sein. Ein lebendiges Portrait, das sowohl einen
gesellschaftlichen Zustand wie auch eine Geisteshaltung überzeugend.
Kontakt: HFF München

Kurzfilme des Monats

Der Verdacht

Drama - Deutschland 2007 - FBW: Besonders wertvoll - 26 Min. - FSK:
liegt noch nicht vor - Regie: Felix Hassenfratz - mit: Anne
Weinknecht, Heinrich Schmieder, Daniela Holtz u.a.

In dem präzise inszenierten Drama von Felix Hassenfratz werden die
Erfahrungen der sozialen Ächtung spürbar. Zwischen Backstube,
Kirchenchor und Dorfkirnes gerät die Protagonistin in die
zermalmenden Mühlen einer badischen Dorfgemeinschaft und dadurch in
eine scheinbar ausweglose, innere Zerrissenheit. Anne Weinknecht
realisiert die Rolle der jungen Bäckersfrau mit stiller Schönheit und
wunderbarer Vielseitigkeit, womit sie eindeutig zu der absolut
glaubwürdigen Authentizität dieses kleinen Filmjuwels beiträgt. Der
Verdacht ist ein beunruhigendes Psychogramm, das die Motive
Gruppendruck, Isolation und Selbstzweifel perfekt und ohne zu
moralisieren vermittelt.
Kontakt: ifs, Köln

Georg wächst

Animationsfilm - Deutschland 2007 - FBW: Besonders wertvoll - 2 Min.
- FSK: liegt noch nicht vor - Regie: Martin Schmidt

In zwei Minuten ein ganzes Leben - reduziert auf das Wesentliche -
ohne viel Drumherum, ohne Worte, nur die Geräusche der Fortbewegung

des Menschen sind zu hören: langsam krabbelnd, vorsichtig und tollpatschig, flott und leichtfüßig, beschwingt und kraftvoll, dann wieder langsam und schwerfällig. Ein schöner Kreislauf, wunderbar kreierte, als 3D-Animation im perfekten Timing.

Kontakt: Martin Schmidt

Tomte Tummetott und der Fuchs
Animationsfilm - Deutschland 2007 - FBW: Besonders wertvoll - 29 Min.
- FSK: ohne Altersbeschränkung - Regie: Sandra Schießl

Wundervoll verfilmte Geschichte des kleinen Weihnachtswichtels Tomte Tummetott in Schweden zu Hause und eine von den vielen Geschichten von Astrid Lindgren. Die filmische Umsetzung ist rundum gelungen. Das TRIKK17 Team hat mit unendlich viel Liebe zum Detail die Charaktere schön getroffen und entführt uns in eine kalte spannende Weihnachtsnacht. Und zum Glück fügt sich alles wunderbar zum Besten in diesem schönen kleinen, angenehm bescheidenen Trickfilm. Deshalb gebührt ihm auch das höchste Prädikat, denn das Einfache gut zu machen, das ist immer am schwersten.

Kontakt: OGGLies Film Productions

@@infblk@@

Pressekontakt:
Filmbewertungsstelle (FBW)
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Sandra C. Maschke
Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden
Telefon: 0611-966004-0
 0611-966004-18
Telefax: 0611-966004-11
e-mail: film@fbw-filme.de
<http://www.fbw-filme.de>

Originaltext:	Deutsche Film- und Medienbewertung
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/9113/deutsche-film-und-medienbewertung
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_9113.rss2